

Interessante Alternative zum Austopfen

Professionelle Entsorgung

Ärgerlich genug, wenn Gärtner ihre mit viel Kosten- und Zeitaufwand produzierte Ware nicht vollständig verkaufen können. Bleiben Topfpflanzen stehen oder sind aus verschiedenen Gründen nicht vermarktungsfähig, kommen zu den Einnahmeausfällen noch die Arbeit und Kosten für die Entsorgung hinzu.

Häufig werden Aushilfen oder Praktikanten damit beauftragt, die Pflanzen von den Töpfen zu trennen, damit vernünftig kompostiert werden kann. Bei geringen Mengen mag das noch angehen, aber bei größeren Partien ist das kaum wirtschaftlich. Das Entsorgungsunternehmen Heinz Fischer & Sohn, Kevelaer, bietet eine interessante Alternative an.

Töpfe, Pflanzen und Substrat maschinell trennen

Der niederrheinische Containerdienstleister und ursprüngliche Entsorger für Industrieabfälle wie Schrott und Lumpen arbeitet bereits seit Anfang der achtziger Jahre mit Gartenbaubetrieben zusammen. Zunächst betraf dies nur das Recycling von Kunststofffolien. Heute werden den Gärtnern sowohl Kunststoffe und Papier/Pappe als auch Topfpflanzen mit Kunststofftöpfen und Grünabfälle abgenommen. Das Besondere daran ist, dass die Kunststoffe, Pflanzenreste und Erden mit einem eigens erfindenen Verfahren voneinander getrennt werden, so dass die Erde nachher wieder gärtnerisch genutzt werden kann.

Wie Firmeninhaber Jürgen Fischer betont, werden die Topfpflanzen ohne Trennung als komplette Charge übernommen. Dies können Pflanzen sein, die nicht mehr vermarktungsfähig sind, beschädigte oder kranke Pflanzen. Bei der Entsorgung von durch Unwetter oder andere Schäden verdorbenen Pflanzen arbeitet das Unternehmen auch mit den Gartenbau-Versicherern zusammen. Um lange Wege und unnötiges Umladen von Abfallhaufen zu vermeiden, werden Container direkt vor Ort beim Gärtner bereitgestellt. Die

Gebühren werden nach Kubikmeter abgerechnet, so dass der Wassergehalt als Gewichtsfaktor keine Rolle spielt. Die Preise liegen bei etwa 25€ für ausgetopfte und etwa 30€ für getopfte Pflanzen (zuzüglich Transportpauschale). Da wird schnell deutlich, dass sich manuelles Austopfen nicht lohnt. Von Einsparungsmöglichkeiten bis zu 60 % gegenüber der üblichen Entsorgung nach Gewicht auf Deponien spricht Fischer.

Mehrere positive Aspekte

Diese Entsorgung hat nicht nur Kostenvorteile. Auch entfällt der Platzbedarf für die Zwischenlagerung der Pflanzen mit Töpfen, bis Zeit zum Austopfen ist. Außerdem können sich auf diesen Haufen Schädlinge vermehren, ein Grund mehr, sie gar nicht erst aufzuschütten. Eine besonders wertvolle Nebenwirkung der Entsorgung durch die Fa. HF & Sohn ist der Umwelteffekt. Sowohl die Kunststofftöpfe als auch die Substrate werden wieder verwendet.

Damit die Substrate wieder gärtnerisch genutzt werden können, rotten sie auf dem Hof von Jürgen Fischer mindestens drei Monate



Vorher – Erde und Töpfe als komplette Charge vor der Verarbeitung

lang. Dabei werden Temperaturen von 80°C erreicht, um Schaderreger abzutöten. Bei Anlieferung von Material, das mit Stauchemittel behandelt wurde, muss der Haufen eineinhalb Jahre rotten. Nach der Rotte wird die Erde gesiebt und liegt dann auf Miete, fertig für den Verkauf. Ganz nach Wunsch des Abnehmers werden die rekonditionierten Erden, kurz Reko-

Erden, auf die gewünschte Körnung abgesehen und lose, in Säcken oder Big Bales abgegeben. Prüfberichte der LUFA können selbstverständlich mitgeliefert werden.

Reko-Erden sind gefragt

Dass sich diese Substrate als kostengünstige Alternative zu neu-

en Substraten gut für gärtnerische Kulturen verwenden lassen, haben inzwischen schon einige Gärtner vom Niederrhein festgestellt, so dass gewünschte Mengen vorbestellt werden müssen. Die lockere, nährstoffreiche Reko-Erde lässt sich gut verarbeiten und findet vor allem zum Füllen von Schalen und Containern Verwendung, wo viel Volumen benötigt wird. Auch im Garten- und Landschaftsbau sowie bei Hobbygärtnern, die ihre Böden mit Humus versorgen wollen, sind die Reko-Erden beliebt.

Für den Gartenbau bietet die Fa. Heinz Fischer & Sohn noch weitere Dienstleistungen und Produkte an. Verwertet werden Papier und Pappe sowie sämtliche Kunststoffe wie beispielsweise PE-Folien, Stretchfolien, PP-Töpfe, PVC-Rohre, Wasserpaletten usw. Der Fuhrpark inklusive Personal kann auf Lohnunternehmerbasis genutzt werden, u. a. ein Container-Lastzug, ein Schubboden-Lkw, Radlader, ein Drehtrommelsieb und ein Schredder mit Magnetabscheider. Als Partner der Firmen Floramaris GmbH, Floragard GmbH sowie Kleeschulte Erden verkauft und liefert das Kevelaerer Unternehmen auch neue Erden und Substrate.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Die Firmengeschichte beginnt 1972 mit der Gründung durch Heinz Peter Fischer, zunächst in Duisburg als Handel mit Schrott, Lumpen, Bettfedern, Papier und Pappe. 1980



Nachher – wertvolles Substrat für Profis und Hobbygärtner
Werkfotos: HF & Sohn

tritt Sohn Jürgen in die Firma ein. Die Verlegung des Firmensitzes nach Kevelaer erfolgt 1985, von da an erste Kontakte zum Gartenbau mit Kunststoffrecycling. Nach dem Tod des Firmengründers 1991 tritt Gisela Fischer als Geschäftsführerin in die Firma ein. Sie stirbt im Jahr 2001. In all den Jahren werden die Aktivitäten als Entsorgungsdienstleister weiter ausgebaut. Heute beschäftigt Fischer acht Mitarbeiter; die Zusammenarbeit konzentriert sich auf die Industrie und den Gartenbau. Zuletzt wurden im Frühjahr 2008 ein mobiler Einwellenzerkleinerer sowie ein Windsichter in Betrieb genommen, was eine noch hochwertigere Verarbeitung der Reko-Erden ermöglicht. Liest man auf den Internetseiten des Unternehmens die Firmenchronik, so steht da nach der Aufzählung der Investitionen der letzten Jahre „Fortsetzung folgt ...“. Da die Nachfrage nach den Reko-Erden so gut ist, möchte Jürgen Fischer weiter expandieren.

Sabine Aldenhoff

Anzeige

HF & Sohn

Containerdienst

Günstige Entsorgung für Privat & Industrie **4-40 m³**

Pappe & Papier | Kunststoffe | Schrott | Bau-Schutt | Grün- & GALA-Bau-Abfälle etc.

0 28 32-7 85 97 oder 01 72-2 65 41 98

H. Fischer & Sohn • Velderdyck 21 • 47624 Kevelaer • Email: info@hf-gbr.de

Echter Rindenmulch & Pinienerde für Gärten, Staudenbeete, Pflanzschalen & Friedhof. Hält Feuchtigkeit und verhindert Unkraut!

© www.gekkomedia.de